

GYMNASIUM LOHNE

LOHNE (OLDB)



ZEUGNIS

DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Theresa Hövemann

geb. am 09.09.1998 in Lohne

wohnhaft in 49393 Lohne

hat sich nach dem Besuch des Gymnasiums Lohne der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

Die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7.7.1972 in der jeweils geltenden Fassung).

Die Vereinbarung über die Abiturprüfung in der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13.12.1973 in der jeweils geltenden Fassung).

Die Vereinbarung über die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 1.6.1979 in der jeweils geltenden Fassung).

Die Verordnung über die gymnasiale Oberstufe (VO-GO) vom 17.2.2005 (Nds. GVBl. S. 51) in der jeweils geltenden Fassung.

Die Verordnung über die Abschlüsse in der gymnasialen Oberstufe, im Beruflichen Gymnasium, im Abendgymnasium
und im Kolleg (AVO-GOBAK) vom 19.5.2005 (Nds. GVBl. S. 169) in der jeweils geltenden Fassung.

Name, Vorname, Geburtstag, Geburtsort Höemann, Theresa, 09.09.1998, Lohne
--

I. Leistungen in der Qualifikationsphase

Fach ¹⁾	Bewertung ²⁾³⁾⁴⁾			
	1. Halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld				
Deutsch „eA“ *)	09	08	09	07
Englisch „eA“ *)	10	10	11	11
Spanisch (ab E'phase)	09	08	09	09
Kunst	--	--	08	10
-----	--	--	--	--
-----	--	--	--	--
-----	--	--	--	--
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld				
Geschichte „eA“ *)	10	09	10	10
Politik-Wirtschaft	12	08	--	--
Religion	10	10	11	10
-----	--	--	--	--
-----	--	--	--	--
-----	--	--	--	--
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld				
Mathematik	09	10	10	11
Biologie	09	08	11	13
-----	--	--	--	--
-----	--	--	--	--
-----	--	--	--	--
-----	--	--	--	--
weitere Fächer				
Seminarfach	12	12	(11)	12
Sport	11	(10)	(07)	(07)
-----	--	--	--	--

1) Die Abiturprüfungsfächer, die auf erhöhtem Anforderungsniveau betrieben worden sind, sind mit „eA“ gekennzeichnet; Ergebnisse, die bei der Berechnung der Gesamtqualifikation doppelt gewichtet werden, sind mit *) gekennzeichnet.

2) Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Noten	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend
	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	
Punkte	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00

3) Mit diesem Zeugnis werden Sprachkenntnisse in der fortgeführten Fremdsprache Englisch - Französisch - Italienisch - Niederländisch - Russisch - Spanisch bescheinigt, die mindestens der Niveaustufe B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen entsprechen, wenn im Durchschnitt der vier Schulhalbjahre oder im Durchschnitt der vier Schulhalbjahre einschließlich der Abiturprüfung in der jeweiligen Fremdsprache mindestens 05 Punkte in einfacher Wertung erreicht worden sind.

4) Die Bewertungen (Punktzahlen) werden in einfacher Wertung und stets zweistellig angegeben. Die Punktzahlen in Klammern sind nicht in die Gesamtqualifikation einbezogen worden.

Name, Vorname, Geburtstag, Geburtsort
 Hövemann, Theresa, 09.09.1998, Lohne

II. Ergebnisse in der Abiturprüfung

Prüfungsfach ¹⁾		Prüfungsergebnisse in einfacher Wertung		Gesamt- ergebnis in vierfacher Wertung ³⁾
		schriftlich ²⁾	mündlich ²⁾	
1. Englisch	„eA“	12	--	48
2. Deutsch	„eA“	14	--	56
3. Geschichte	„eA“	11	--	44
4. Biologie		12	--	48
5. Religion		—	12	48

III. Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Block I:

Punktsumme (P) aus 24 Schulhalbjahresergebnissen in einfacher Wertung, darunter die Ergebnisse des vierten und fünften Prüfungsfachs, sowie aus 12 Schulhalbjahresergebnissen in zweifacher Wertung des ersten bis dritten Prüfungsfach

$$P = 470$$

Gesamtergebnis in Block I (E I) ermittelt nach der Formel ⁴⁾

$$E I = P \cdot \frac{40}{48}$$

$$E I = 392$$

(mindestens 200,
höchstens 600 Punkte)

Block II:

Punktsumme aus den Gesamtergebnissen in den fünf Prüfungsfächern

$$E II = 244$$

(mindestens 100,
höchstens 300 Punkte)

Gesamtpunktzahl (E = E I + E II)

$$E = 636$$

(mindestens 300,
höchstens 900 Punkte)

Durchschnittsnote

$$= 2,1$$

zwei

eins

⁵⁾

1) An die Stelle des vierten Prüfungsfachs kann eine besondere Lernleistung treten; in dem Fall ist der Zusatz „BLL“ einzutragen.

2) Das Prüfungsergebnis einer ggf. fachpraktischen Prüfung im Fach Sport ist unter Bemerkungen aufgeführt.

3) Die Ergebnisse der schriftlichen und der mündlichen Abiturprüfung sind mit Ausnahme des Faches Sport hierbei im Verhältnis 2:1 gewichtet. Im Fach Sport erfolgt die Gewichtung gemäß Anlage 1 AVO-GOBAK. Bei der Besonderen Lernleistung sind die Ergebnisse der Dokumentation und des Kolloquiums im Verhältnis 2:1 gewichtet.

4) Der Faktor 40/48 ergibt sich aus der vorgegebenen Gewichtung auf 40 bei insgesamt 48 einzubringenden Schulhalbjahresergebnissen in Block I.

5) Wiederholung der Durchschnittsnote in Buchstaben.

Name, Vorname, Geburtstag, Geburtsort Hövmann, Theresa, 09.09.1998, Lohne
--

IV. Fremdsprachen ¹⁾

Pflichtfremdsprachen	Schuljahrgänge
1. Englisch	Klasse 5 bis Jg. 12
2. Französisch	Klasse 6 bis Klasse 10
3. Spanisch (ab E´phase)	Klasse 10 bis Jg. 12

Wahlsprachen	Schuljahrgänge
1. -----	---
2. -----	---
3. -----	---

V. Bemerkungen

Thema und Ergebnis der Facharbeit: Die Kathedrale Notre-Dame von Reims in ihrer Bedeutung für die deutsch-französischen Beziehungen im 20. Jahrhundert bis heute
(12 Punkte)

VI. Frau Theresa Hövmann hat die Abiturprüfung bestanden und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Hiermit wird amtlich beglaubigt, dass die vor- / umstehende Kopie mit der vorgelegten Urschrift des Zeugnisses

übereinstimmt.
49393 Lohne, 20.06.2017

Lohne, 17.06.2017



Stadt Lohne (Oldb)
Der Bürgermeister
Im Auftrag

Klocher

Dr. Albers

Der Vorsitzende der Prüfungskommission
StD Dr. Albers

U. V. Dr. Albers

Schulleiter
OSTD Schiering

1) außer Arbeitsgemeinschaften

Fachbereich Rechtswissenschaften
Fachsprachen-Zertifikat

Der Fachbereich Rechtswissenschaften der Universität Osnabrück
verleiht mit dieser Urkunde

Frau Theresa Hövemann

geb. am 09.09.1998
in 49393 Lohne

das

Gesamtzertifikat


in der Fremdsprache *Englisch (UK)* und im *englischen* Recht

nachdem sie die Abschlussprüfung i.S.d. gemäß § 17 Abs. 3 der
Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Fremdsprachliche
Fachausbildung für Juristinnen und Juristen mit der Note
vollbefriedigend (10,3 Punkte) bestanden hat.

Osnabrück, den 26.08.2019



(Siegel der Hochschule)



(Dekan/in des Fachbereichs)

TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Theresa Hövemann

MIG

hat an dem

MIG

Unternehmensplanspiel

Management Information Game (MIG)

vom 8. Februar 2016 bis 12. Februar 2016

in Lohnne teilgenommen.

Als Ziel des MIG-Planspiels wurden volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen durch Unternehmer und Führungskräfte der Wirtschaft vermittelt.

Im MIG-Planspiel mussten die Teilnehmer als Mitglieder der Vorstände von miteinander im Wettbewerb stehenden Produktionsbetrieben realitätsnah Unternehmensentscheidungen treffen sowie die Auswirkungen auf Gewinn und Liquidität eigenständig ermitteln. Gemäß der selbst gewählten Geschäftsstrategie galt es, das Unternehmen erfolgreich zu führen. Geschäftspolitik und -ergebnisse wurden zum Schluss in grafisch aufbereiteter Form präsentiert und auf Bilanzpressekonferenzen vertreten. Zusätzlich war ein Marketingkonzept zu erstellen und Vertretern der örtlichen Wirtschaft und Verwaltung im Rahmen einer Produktpräsentation vorzustellen.

Das MIG-Planspiel wurde in Kooperation mit dem *Arbeitgeberverband Oldenburg e. V.* durchgeführt. Gastgebendes Unternehmen war die *Pöppelmann GmbH & Co. KG* in Lohnne.

Oldenburg, 12. Februar 2016

BILDUNGSWERK DER
NIEDERSÄCHSISCHEN WIRTSCHAFT
GEMEINNÜTZIGE GMBH



Thomas Kühn
(Bildungsreferent)